



Chassis-Ausbau

1964

Rückwand öffnen (Knopf an der Oberseite nach unten schieben) — Rückwärtige Chassis-Abdeckung entfernen — Einsatzteil herausnehmen — an der Frontseite Drehknöpfe und Knebel abziehen — Chassis-Befestigungsschrauben zur Seitenwand links und zur Vorderwand rechts entfernen. Teleskopstab abschrauben und ablösen — Leitungen, die von der Regler-Druckplatte (im Gehäuseoberteil) kommen, ablösen — Leitungen vom Chassis zur rechts unten befindlichen Lötleiste ablösen.

Einstellen der Arbeitspunkte

1. AC 153 I und AC 153 II

Mit den Reglern R 87 und R 88 wird bei 9 V ein Kollektorstrom von 10 mA eingestellt. Meßinstrument in Kollektorkreis von AC 153 I (Brücke x auftrennen). Gleichzeitig muß am Emitter von AC 153 I eine Spannung von $-4,5\text{ V}$ gegen Plus stehen (Spannungsmitte).

2. TF 45 I

Der Außenwiderstand dieses Transistors wird mit dem Regler R 78 bei Vollaussteuerung mit 1000 Hz so verändert, daß die Begrenzung möglichst symmetrisch einsetzt.

3. AF 126 II und AF 126 I

Mit R 28 wird die Kompensation des Basisstromes so eingestellt, daß an R 35 keine Spannung mehr steht. Hierauf ist der Kollektorstrom von AF 126 I mit R 25 auf 2 mA zu regeln.

4. AF 125 III und OC 71

Bei 7,5 V Betriebsspannung für das gesamte Gerät (entspricht ca. 6 V für das Druckstastenaggregat) wird der Kollektorstrom bei MW und ohne Signal mit dem Regler R 412 auf 1,1 mA eingestellt (360 mV an R 414).

Neutralisation für AF 126 I

Wobblereingang und -ausgang lose am Kollektor von AF 126 I ankopeln und Trimmer C 41 so einstellen, daß die Beeinflussung des Kollektorkreises (h) durch den Basiskreis (i) möglichst gering ist. Der Basiskreis (g) im Filter V muß dabei verstimmt oder gedämpft werden.

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
ZF-Filter VIII Ratio-Primärkreis	an Basis von AF 126 IV	lose kapazitiv über Greifer mit eingebauter Diode (s. Abb.) am Kollektor des AF 126 IV	(b) völlig verstimmen (a) auf Maximum und Symmetrie
ZF-Filter VII	an Basis von AF 126 III		(c) und (d) auf Maximum
ZF-Filter VI	an Basis von AF 126 II		(e) und (f) auf Maximum
ZF-Filter V	an Basis von AF 126 I		(g) und (h) auf Maximum
ZF-Filter IV, II und I	lose ins UKW-Mischteilkästchen		(j), (k) und (l) auf Maximum (k und l im UKW-Mischteil)
Ratio-Sekundärkreis	an Basiskreis von AF 126 IV	über 50 k Ω -Kabel am NF-Ausgang des Ratiodejektors	(b) auf größtmögliche Linearität innerhalb des $\pm 75\text{ kHz}$ -Hubes
AM-Unterdrückung			R 54 auf maximale AM-Unterdrückung. Dazu ZF-Spannung am Basiskreis AF 126 IV so erhöhen, daß Spannung an der Basis 50 . . . 70 mV beträgt. Anschließend Kreis (b) bei kleinerem Pegel nachstimmen.

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
ZF-Filter VII	an Basiskreis von AF 126 III	über 50 k Ω -Kabel lose (isol. Draht) am heißen Ende des Diodenkreises	(I) auf Maximum
ZF-Filter VI	an Basiskreis von AF 126 II		(II) auf Maximum
ZF-Filter V	an Basiskreis von AF 126 I		(III) und (IV) auf Maximum
ZF-Filter IV und III	induktiv in die Nähe		(V) und (VI) auf Maximum

FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Oszillatorspannung an Mischdiode	Bemerkungen
88 MHz	(A) Max.	(C) Max.	(E) Kern ganz hineindrehen	ca. 250 mV	Meßsender über Symmetrierglied für 240 Ω an den Außendipol-Buchsen anschließen.
99 MHz	(B) Max.	(D) Max.	(F) Max.		

FM-Eingangsempfindlichkeit (für 500 mW bei $\pm 40\text{ kHz}$ Hub und 400 Hz): 0,7—0,55 μV (Signal-Rauschverhältnis 5 : 1 — 3 : 1).